

Inhaltsverzeichnis

Michael May und Monika Alisch

Zum Zusammenhang von Normalität, Inklusion, Sozialraumentwicklung
und -organisation7

I Zum herrschenden Diskurs um „Behinderung“ und den Schwierigkeiten, seine (räumlichen) Institutionalisierungsformen zu überwinden

Simone Danz

Anerkennungspraktiken – Behinderung und
Vollkommenheitsvorstellungen31

Björn Bätz

Von der juristisch-administrativ-therapeutischen Eingliederung durch
Dritte zu Akten der Teilhabe als eigene (An-)Eignung und
(An-)Ordnung49

Marc Fesca

Potenziale sozialräumlicher Konzepte für die Sozialpsychiatrie69

Michael May

miTleben oder der stumme Zwang der Verhältnisse 91

Julia Brunner

„... das ist hier ganz normal!“ Frühpädagogische Fachkräfte im
Spannungsfeld zwischen normativen Erwartungen und eigener
Normalitätskonstruktion103

II Sozialraumentwicklungen und Erfahrungen von institutionellen Normalitäten

Susanne Müller-Forwegk

„Außer professioneller Hilfe gibt es doch nichts...“ Soziale Netzwerke von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung..... 123

Cornelia Meyer-Lentl

„Was ich noch vergessen habe...“ Lebensqualität von Menschen mit einer beginnenden Demenz im häuslichen Umfeld 137

Wolfgang Stadel

Inklusion als Enthinderung: Sozialräumliche Deutungsmuster von Erwachsenen mit geistiger Behinderung als Normalitätsrahmen..... 153

Mario Braun

„Sommerferien für alle“ – Die Interessen von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung im Kontext formal-organisatorischer Normensetzungen und Ansprüchen von Inklusion 175

III Ansätze von Sozialraumorganisation in Arrangements von Inklusion

Jens Steinmetz

Partizipation als Basis für einen Diskurs über Normalität – oder: Kampf um Deutungshoheit(en) im Kontext von Inklusion 195

Mario Braun, Jasmin Brück und Wolfgang Stadel

Macht Inklusion! Plädoyer für ein Modell inklusiver Interaktion..... 227

Angaben zu den Autorinnen und Autoren.....251